

Antrag Nr. 04-F-03-0094

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Ungenehmigter Parkplatz an der Hockenberger Mühle
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.11.2004 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der ungenehmigte Eingriff in den "Geschützten Landschaftsbestandteil" durch den Pächter des Lokals der Hockenberger Mühle - mehrere Bäume wurden gerodet und 800 m² naturschutz- bzw. planungsrechtlich geschützte Fläche für einen Parkplatz geschottert - ist rückgängig zu machen, angemessen auszugleichen und die Fläche ansprechend zu gestalten.

Der Magistrat wird daher gebeten, dafür zu sorgen dass:

- die bereits aufgeschüttete, aber noch nicht geschotterte Fläche zurückgebaut und kultiviert wird;
- der Parkplatz (inklusive der bereits geschotterten Erweiterungsfläche - die belassen werden kann) pflanzlich eingebunden und gegliedert wird;
- die Stellplätze an der Straße und auf dem Seitenstreifen an der Zufahrt zurückgebaut werden;
- die gerodeten Bäume auf einer ökologisch gleichwertigen Ersatzfläche neu gepflanzt werden;
- das im Bereich der Talauwe stehende Zelt entfernt wird.

Um die Ursache des Parkplatzdruckes zu mildern, wird der Magistrat gebeten zu berichten, ob und wie eine ÖPNV-Erschließung der Hockenberger Mühle zu den Nachfragespitzen (Wochenenden, Sommerferien) betriebstechnisch wie finanziell machbar wäre.

Begründung:

Wiesbaden, 02.11.2004

gez. Claus-Peter Große
Planungspolitischer Sprecher

F.d.R. Heike Fenn
Fraktionsgeschäftsstelle